

Freitag der achte Tag von BUDD'S Niesigem Schuh = Verkauf

Es ist nicht zu spät, um sich diesen großen Verkauf zu machen. Witterungsverhältnisse hielt Viele davon ab, dem Verkauf während den ersten paar Tagen beizuwohnen, und finden Sie daher immer noch feine Partien zur Auswahl.

Für Damen, alle Größen, 2.63, 2.73, 2.19 u. \$1.95
Für Männer ..... \$2.69 und \$2.35
Speziell schwere Arbeitsschuhe, doppelte Sohle. \$2.69
Kinderchuhe zu weniger als Wholesale-Preisen

Elevator- BUDD Telephon
Dienst Black 1780
Dritter Stock, Hedde Gebäude

Kriegsjahraplay

Kleine Kriegsnachrichten.

Mehrere belgische Zeitungserdatteure sind wegen Verhöhnung des Volkes gegen die Deutschen vor ein Kriegsgericht gestellt und zu Gefängnisstrafen verurteilt worden.

Der Militärgouverneur von Belgien hat Befehl erteilt, alle in Belgien wohnenden Engländer zu verhaften und nach den Konzentrationslagern Deutschlands zu befördern.

Es wird von einem dänischen Zeitungs-korrespondenten berichtet, daß die englischen Soldaten in Nordfrankreich und Belgien in der kalten Witterung fürchterlich leiden, an Rheumatismus und Lungenentzündung erkrankten sowie an nervöser Erschöpfung. Die australischen Truppen seien disziplinos und Sälagerien zwischen Unteroffizieren sowie Mannschaften seien auf der Tagesordnung.

Die Wiener Zeitung veröffentlicht einen Regierungserlass, laut welchem von jetzt ab Prod nur noch 50 Prozent Roggen enthalten darf; die übrigen Zutaten müssen aus Getreide von Weizen, Mais, Hafer etc. oder Kartoffeln bestehen.

Die deutsche Regierung erließ eine Verordnung, laut welcher alle in Deutschland vorhandenen Vorräte von Kupfer, Zinn, Nickel, Antimon, Aluminium und Barblei angekauft werden müssen. Möglich ist, daß selbige binnen kurzem konfisziert werden.

Gründung einer Patrioten-Liga.

Aus Washington wurde am Montag berichtet: Achtundfünfzig Deutsche Amerikaner und Anglo-Amerikaner hatten sich Samstag auf Einladung des Kongreßabgeordneten Bartoldt

zusammengefunden, um den wahren amerikanischen Prinzipien, namentlich hinsichtlich der vielerörterten Neutralitätsfrage, eine größere Geltung zu verschaffen. Bei der Beamtung wurde bestimmt die Konferenz Herrn Bartoldt zum Vorsitzenden und Srn. Horace L. Brand von der „Illinois Staatszeitung“ zum Sekretär.

Kaiser im Feser.

Eine Berliner Zeitungskorrespondenz berichtet aus zweifacher Quelle, daß Kaiser Wilhelm in der Nacht bei Soissons die längere Zeit im feindlichen Feuer stand und nur auf dringende Vorstellungen seiner Umgebung sich in sichere Stellen begab.

Bayrische Truppen in Ungarn.

Aus Budapest wird gemeldet, daß vier Divisionen Bayern im Banat (Süd-Ungarn) eingetroffen sind. Es wird dieser verhältnismäßig große Truppenabschick aus Bayern als eine Drohung gegen Serbien und eine Warnung gegen Rumänien angesehen.

258 Mann gingen mit der „Sifnor“ unter.

Eine Londoner Verlautbarung zeigt, daß der britische Hilfskreuzer „Sifnor“, der vor einigen Tagen an der Küste Islands auf eine Mine lief und unterging, 258 Mann an Bord hatte, die sämtlich ihren Tod fanden.

Duitschlands Ausfuhr.

Die deutsche Ausfuhr nach Amerika im Jahre 1914 betrug nur \$159,000,000, was eine Abnahme von über \$31,000,000 gegen das Vorjahr ist.

Geschenk für Hindenburg.

Der Berliner Stadtrath hat \$40,000 für ein dem Feldmarschall von Hindenburg zu machendes Geschenk ausgemessen.

Corn kommt im pazifischen Nordwesten fast der Reifelreiter gleich.

Beinahe mehr Corn wurde während des letzten Jahres in den Staaten Idaho, Oregon und Washington gezeugen, wie jemals vorher.

Es ist dies das Verdienst der Union Pacific durch ihre Bemühungen in Cornzuchtungs-Conteinen, Demonstrationen, freier Verteilung ausgewählter Samens und der Verbreitung des Wissens, wie man Corn am besten züchten kann. Diese Ergebnisse bedeuten viel für die Union Pacific — es wird dadurch die besondere Fruchtbarkeit des Bodens dokumentiert, und außerdem wird dadurch die Viehzucht ermutigt, profitable Anstellung von mehr Leuten usw.

Clayton wünscht Sie zu sehen.

Bericht des Hospitals der Franciscaner-Schwwestern vom 1. Januar 1914 bis zum 1. Januar 1915.

Indem die Schwwestern des Hospitals ihren jährlichen Bericht der Öffentlichkeit übergeben, möchten sie zuerst allen Gönnern und Wohlthätern der Anstalt ihren Dank aussprechen für die reichlichen Almosen, die es den Schwwestern ermöglicht haben, viele Kranke unentgeltlich zu versorgen. Besonders Dank möchten sie spenden den Mitgliedern des „Hospital-Näherleits“, die durch ihre fleißige und harte Nadel-Arbeit die Schwwestern mit allerlei Bettischen für mittellose Kranke versehen haben.

Ein kurzer Ueberblick über den ausführlichen Bericht, der 91 gänzlich mittellose und 93 wenig bemittelte Kranke in das Hospital aufnahm, zeigt den Wohlthätern der Anstalt zur Genüge, daß ihre Güte und Almosen die Anwendung gefunden haben, für welche sie erbeten und gegeben waren, nämlich zum Zweck der Wohlfährigkeit. Den Ausdruck besonderer Dankes wünschen die Schwwestern auch den Doktoren Grand Islands und der benachbarten Städte, die zu helfen für die Kranken, die im Laufe des Jahres dem Hospital zurecommendirt und denen die Kranken selbst die beste ärztliche Hilfe haben ausgedehnt lassen.

Die Schwwestern hoffen, daß auch im neuen Jahre ihnen der gute Wille aller Kräfte möge anwohnen bleiben, und verlorene ihrerseits, daß die Thüren ihres Hospitals jedem Arzte und seinen Kranken, ob bemittelt oder mittellos, zu jeder Stunde des Tages geöffnet und gleichmäßige, sorgsame Pflege Allen zu Theil werden wird.

Ausführlicher Bericht.

Kranke 1. Januar 1914 ..... 50
Kranke zugelassen im Jahre 1914 ..... 552
Gesamtzahl der Rekonvaltescenzen im Jahre 1914 ..... 602
Todesfälle ..... 27
Folgende Nationalitäten waren vertreten:
Amerikaner ..... 297
Deutscher ..... 1
Belairer ..... 1
Schweden ..... 6
Polen ..... 7
Dänen ..... 10
Engländer ..... 6
Franzosen ..... 4
Deutsche ..... 48
Deutsch-Amerikaner ..... 73
Griechen ..... 31
Indianer ..... 2
Fäländer ..... 56
Jüdisch-Amerikaner ..... 31
Italiener ..... 6
Japanesen ..... 4
Mexikaner ..... 2
Polen ..... 10
Schotten ..... 5
Schweden ..... 7
Die Confessionen vertheilt sich wie folgt:
Katholiken ..... 16
Christen ..... 26
Congregationalisten ..... 18
Presbyterianer ..... 28
Episcopale ..... 16
Evangelische ..... 1
Lutheraner ..... 69
Methodisten ..... 72
Ohne Religion ..... 131
Griechisch ..... 31
Reformirte ..... 9
United Brethren ..... 4
Ferner:
Operationen ..... 231
Medizinische Behandlungen ..... 371
Arme Kranke ..... 91
Wenig Bemittelte ..... 93
Zahl der Kranke am 1. Januar 1915 ..... 51
Zahl der Krankenbetten ..... 125
Zahl der Schwwestern ..... 20
Folgende kurze Bemerkungen mögen noch von Nutzen und Interesse sein: Das Hospital hat eine freie, schöne und gesunde Lage im westlichen Theile von Grand Island, und ist entfernt von dem Geräusche, Staube und Rauch des Geschäftstheiles. Wenn Bienen des neuen größeren Theiles des Hospitals vor zwei Jahren wurden keine Auslagen und Kosten geparkt, damit die Anstalt in jeder Weise den Ansprüchen der heutigen Krankenpflege gerecht werde. Alle Zimmer haben diffuses Licht und Sonne; das ganze Gebäude wird mit Dampf geheizt; bietet überall kaltes und heißes Wasser und hat Gas und elektrische Beleuchtung. Apparate für Auskucht in Feuersgefahr, Wasserleitungen und Kessel, alle polizeilich untersucht und approbirt, sind in genügender Zahl und am leicht zugänglichen Plätzen angebracht. Alle Zimmer sind schön mö-

blirt. In beiden Ecken einer jeden Etage sind geräumige, Gaszimmer — Sonnenbäder — für geneigte Kranke angebracht und eine echte deutsche Krankenpflege steht unter der Verwaltung von drei in der Stadt heimischen Krankenschwestern.

Haltet es für Rheumatismus bereit.

Es ist gewis, zu vermeiden und Curen Rheumatismus zu ertragen. Er wird Euch schwächen. Weidert Euch von Sloan's Liniment an. Ihr braucht es nicht einzureiben — laßt es durch die offizierten Theile dringen und das Weh und Schmerzen schwinden. Ihr fühlt Euch leicht und habt das Verlangen, auszugehen und anderen Leidenden über Sloan's zu erzählen. Verkauft Euch eine Flasche von Sloan's Liniment für 25c von irgend einem Apotheker und haltet sie im Hause — gegen Erfaltungen, wehe und geschwollene Gelenke, Sciatica und ... Leiden. Ihr Geld zurück, wenn es nicht zufriedenstellend, aber es giebt augenblickliche Linderung. Kauft noch heute eine Flasche.

Wurde wahrscheinlich mit einem Sandstich niedergeschlagen und dann verbrannt.

Als sich der aus Reading, Pa., kommende J. Mine, welcher im Begriffe stand, wieder nach dem Eten zurückzukehren, sich am Sonntag Abend in der Nähe des Allglen. Hospitals befand und infolge des heftigen Schneesturmes mit nach vorn gebeugtem Kopfe seines Weges ging, wurde er unerwartet von einem Unbekannten hinterwärts niedergeschlagen und blieb infolgedessen ungefähr eine halbe Stunde bewußtlos im Schnee liegen. Da sich keine Wunde an seinem Körper zeigte, neigt man zu der Annahme, daß er mit einem Sandstich geschlagen wurde. Es erwies sich später, daß ihm ein ledernes Täschchen mit \$15 Inhalt gestohlen worden war, während vier Dollars in Silber, die sich in der Rocktasche befanden, von dem Strolch nicht berührt wurden, augenscheinlich, weil er sie nicht fand. Als seine wieder zum Bewußtsein gelangte, schleifte er sich nach der N. W. C. Halle, die er kurz zuvor verlassen hatte, und meldete dort den Verfall, worauf er die Polizei benachrichtigte. Alle Angehörigen sprechen aber dagegen, den Straßenräuber dem Gelehe überliefern zu können, indem er wohl künftighin den Staub der Stadt von seinen Füßen geschüttelt hat.

Neuerdings verlautet, daß der Ueberfall Mine's nur eine Erfindung seinerseits sei, um von seinen Eitern Geld zu erlangen, denen er zur besseren Ueberzeugung seines „Wahrscheinlichen“ die hiesigen Zeitungsanschnitte sandte. Man erhielt die selbigen Eindrücke, weil er sich vor dem Commanowalt in seinen Aussagen des Deckens widerprücht, und weil auch sonstige Umstände darauf hindeuten, daß die ganze Geschichte erlogen zu sein scheint. Das Nähere wird sich ja bald herausstellen.

Lincoln Highway Comite.

Eine Verammlung des gemein-schaftlichen Comites zum Bau der ersten Meile des „Lincoln Highway“ hat nun doch stattgefunden. Das Comite test sich folgendermaßen zusammensetzen:

County — M. L. Dolan, Wm. McDowell und S. J. Venlon.
Stadt — J. E. Hanna, Aug. Meyer und Albert Hedde.
Washington Tp. — Dagge, Schimmer, Rowert.

H. W. Histon ist Vorsitzender des Comites, Eric. Silts-Comitueer, ist Sekretär.

Es ist erfreulich, daß diese Angelegenheit nun Beachtung findet und wahrscheinlich Mittel und Wege gefunden werden, mit einer Meile dieses permanenten Landstrahen zu itens im Frühjahr zu beginnen. Der Kostenpunkt dieser Meile wird außer dem Cement und den Sandlieferungen \$6—8000 betragen.

Sheriff Sievers und einige andere Sheriffs von Nachbar-Counties begaben sich dieser Tage nach Lincoln als Vertreter der „State Sheriffs Association“, um zu Gunsten der Gesetzvorlage zu arbeiten, welche jetzt der Legislatur vorliegt und die bestimmt, daß die Sheriffs eine Meilegebühr von 10 Cents innerhalb des Countys erhalten, sowie 5 Cts. außerhalb des Countys. Es wird behauptet, daß sie bei solchen Fahrten sehr oft in die eigene Tasche greifen müssen.

Des Brauer's Getränk
Der Brauer selbst weiß, daß die Reinheit und der Geschmack vorzüglich sind.
Bo das „Grand Island Special“ einmahl verführt wird, wird es allen anderen Bier vorzuziehen. Es wirkt stärkend und dient als Erholungs-mittel für Kranke und zugleich Schwächliche.
In haben durch jede Wirtschaft.
Phone 1880 GRAND ISLAND BREWING CO.

GEDDES & CO.
Leichenbesorger und
Einbalsamirer : :
J. A. Livingston, ... Licentirter Einbalsamirer
Tag- oder Nacht-
Anrufe prompt beantwortet
315-317 W. 3 Str. Phone Nrh 590-1

W. R. STEVENS,
Licentirter Einbalsamirer
M. F. O'MALLEY
Licentirter Einbalsamirer
GEORGE J. BAUMANN
County Coroner
Stevens, Baumann & O'Malley
Leichenbestatter
Telephon: 1234 218 Ost 3. Str.
Nacht-Anrufe: Black 517—1237, Red 1534

RUDOLPH C. ALBERT J.
SCHULTZ BROS.
2. Str. Fleisch-Markt
Händler in frischem und gesalzenem Fleisch
Telephon 68 Grand Island, Neb.

10 Pakete Samen für 25c
Für 25c sende ich Ihnen je ein gut gefülltes Paket folgender Samen: Acme und Ponderosa Tomaten, Early Spring und Premium Late Flat Dutch Kraut, Davis Perfect Gurken, Big Boston Salat, Hoodoo Zuckerschoten, French Breakfast Rettig, verschiedene gute Zucchini, gemischte Papstulana.
Kopfsalat 7c, Birsich 8c, Kirschen 17c, Pfirsich 17c per Etad, nur ganz gute bereicherte Sämling. Ich verschiebe Frucht auf \$10 Pflanzungen für Baumme. Große Auswahl in Frucht u. Wald-bäumen, Weinreben, Beeren u. Blumenträgern. Alle Sorten Garten-, Blumen u. Farm-Sämereien. Großes, reich illustriertes Gartenbuch frei.
German Nurseries & Seed House (Carl Sandereger)
Box No. 55 Beatrice, Neb.

Kohlen! Kohlen!
Alle Sorten, Größte Auswahl, Großes Assortiment von
Sturmfenstern und -Thüren
Besucht uns in unserer neuen Office
CHICAGO LUMBER COMPANY
John Dobrn, Geschäftsführer

Storz Old Saxon Bräu
THE TALK OF THE TOWN
H. Henninger, Ablieferungsagent. Tel.: 1665.
PNEUMONIA
left me with a frightful cough and very weak. I had spells when I could hardly breathe or speak for 10 to 20 minutes. My doctor could not help me, but I was completely cured by
DR. KING'S New Discovery
Mrs. J. E. Coz, Joliet, Ill.
50c AND \$1.00 AT ALL DRUGGISTS.

Wenn Ihr Trübel mit die Augen habt, geht zu Max J. Egge
Augen-Spezialist.
Zimmer 42-43
Hedde Gebäude, Grand Island

Ein Zuverlässiger Zahnarzt
Zahngebiß ..... \$8.00 u. m.
Goldfüllungen ..... \$2.00 u. m.
Silberfüllungen ..... \$1.00 u. m.
Bridgewerk, per Zahn ..... \$5.00
Goldkrone, 22 St. .... \$5.00
Unsere Preise sind niedrig, aber hoch genug für beste Zahnarbeit.
Schmerzlose Ziehung.
Freie Untersuchung.
Damen-Answartung.
Mickelson-Gebäude
Grand Island.
Dr. Glaze
Tel.: 3 330.
Geschäftsstunden: 8 Uhr Morgens bis 5 Uhr Nachmt

Leschinsky's
Photographisches Atelier.
Was kann man da Alles haben?
Criticas kann man dort eine tabellöse Photographie bekommen.
Zweitens kann man dort eine tabellöse Vergrößerung in all den modernsten Ausführungen, ein- oder mehrfarbig, von irgend einem beliebigen Bilde erhalten.
Drittens erhält man auch dort die schönsten, geschmackvollsten Bilderrahmen zu sehr mäßigen Preisen.
Es ist dort positiv die größte Auswahl in der Stadt zu finden.
Viertens kann man dort eine großartige Auswahl von Kodaks haben mit nächstgen Zueehör.
Instruktion in der Handierung der Apparate mit dem größten Vergnügen frei.
Grand Island Undertaking Co.
Licentirte Einbalsamirer
Telephons: 508, 1586 und Black 1569
G. H. Lyons Grand Island,
R. G. Van Beghten Nebraska

A. C. MAYER
Deutscher Advokat
Dolmetscher
Vollmachten, Testamente
Grand Island, Nebraska

GEDDES & CO.
Leichenbestatter,
315-317 West Dritte Straße. Telephon:
Tag oder Nacht, Nrh 590-1.
Privat-Ambulanz.
J. A. Livingston, Begr.-Direktor

Kommt zu uns, wir möchten gern eure Wäsche-Arbeit
hum. Wir sind dafür vorbereitet u. garantiren, daß Ihr zufrieden sein werdet. Telephonirt nach unserem Wagen. Telephon No. 9.
GRAND ISLAND STEAM LAUNDRY
P. A. DENNON Prop.
220—222 Ost 3. Straße.
Grand Island, Nebraska

Dr. H. B. Boyden
Arzt und Wundarzt
oberhalb Baumann's Apotheke
Tel. Office 1510 Wohnung 1537

Bayard H. Paine
Arzt und Wundarzt
Grand Island, Nebraska
Abtheilung innerliche, Chirurgie, Zahnkranke und
Krankheiten, Kollern.

Dr. A. N. FARNSWORTH,
Arzt und Wundarzt,
Office: 2. Stockwerk, Hedde Gebäude